

Tom Stephan

Der Schmerz

Schmerz. Ungemach. Leid. All' das formt die Persönlichkeit & es ist nur eine Frage der Zeit: Aus Erfahrungen folgen Verletzungen. Aus Wunden werden Narben. Doch was wird aus dem Schmerz? Er macht Dich stärker. Er härtet Dich ab. Er macht Dich zäher. Er hält Dich auf Trab. Er zwingt Dich tief mit Dir in Kontakt zu gehen & über all' dem darüber-zu-stehen. Es gibt keinen gesunden Knopf um ihn einfach auszuschalten. Er zwingt Dich durchzuhalten. Sich nicht unterkriegen zu lassen. Sich Selbst der schmerzhaftesten Situation anzupassen. Ist Schmerz nun eine Belastung oder eine Herausforderung? Vielleicht sogar Beides. Ist das der Nachteil des Leides? Eine Frage wie Wir all' das sehen. Wie Wir mit All' dem umgehen. Denn Leid gilt es nicht zu vermeiden, sondern zu überwinden. Nur das was Wir Empfinden kann auch wieder verschwinden - Und so verwechselte ich seelische Narben mit noch offenen Wunden. Schmerz formt die Prioritäten im Leben völlig neu, zeigt Dir was wirklich wichtig ist. Er gibt dem Leben mehr Reife & Tiefe, er ermöglicht eine ganz neue Lebensperspektive. *Vom Leben gezeichnet*. Ich bevorzugte es lieber zu Malen, denn Farben können strahlen. Es ist faszinierend, Menschen können sich von so Vielem erholen & genesen. Doch was war dafür ausschlaggebend gewesen? Was Sie alles verkrafteten, weil Sie sich immer wieder aufrafften. Wie viel Sie einst einsteckten & vor dem Schmerz auch nicht zurück schreckten.

Schmerz. Ungemach. Leid. Und ich dachte sie bilden gemeinsam eine schwere Einheit. Doch ich meine nein, Schmerz lässt sich im Leben nicht vermeiden - Dafür aber die Entscheidung deswegen zu leiden.